

Verteidigungsminister Darabos vertritt Österreich bei Eröffnungszeremonie.

In der Tageszeitung "Die Presse" vom 12. 07. 2008 haben wir gelesen, daß Österreich einen politischen Vertreter, Herrn Darabos, zur Eröffnung der Olympischen Spiele nach Peking entsenden wird. Dazu rufen wir alle TibetfreundInnen auf, an folgende Emailadressen einen kurzen Text, ähnlich wie den vorgeschlagenen, zu senden (mit Abänderungen, damit nicht lauter idente Biefe eintreffen):

alfred.gusenbauer@bka.gv.at
wilhelm.molterer@bmf.gv.at
norbert.darabos@bmlv.gv.at

Sehr geehrter Herr Dr. Gusenbauer,
sehr geehrter Herr Mag. Molterer,
sehr geehrter Herr Mag. Darabos,

Wie aus einem Bericht der Tageszeitung "DIE PRESSE" vom 12. 07. 2008 hervorgeht, wird Österreich nun doch einen politischen Vertreter, nämlich Herrn Mag. Darabos, zur Eröffnung der Olympischen Spiele nach Peking entsenden. Mit dieser mir unbegreiflichen Entscheidung können Sie alle Bemühungen, meine Stimme bei der kommenden Nationalratswahl zu erhalten, von vornherein einstellen. Es ist einfach beschämend. Wie immer reiht sich Österreich in die Reihe jener Länder ein, die trotz aller Menschenrechtsverletzungen vor China in die Knie gehen. Warum sollte die Chinesische Regierung irgendeine Kritik jemals ernst nehmen, wenn dieser nie Taten folgen?

(Unterschrift)